



12.11.2025

Schriftliche Anfrage

von Sibylle Kauer (Grüne),
Jürg Rauser (Grüne)

Der Stadtwald bedeckt ein Viertel der Stadtfläche oder rund 2200 Hektaren und bildet somit die grösste öffentlich zugängliche Grünfläche. Er dient als attraktiver Erholungs- und Erlebnisraum für die Bevölkerung und ist ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. 64 Prozent dieser Fläche befinden sich in städtischem Besitz. Die Waldnutzung und -pflege durch die Stadt prägt also den Stadtwald vorrangig und einer sorgfältigen Planung der Nutzung und Pflege kommt deshalb grosses Gewicht zu.

(Angaben aus der Zeitschrift des Schweizerischen Forstvereins «Waldpflege durch Grün Stadt Zürich, Organisation und Strategien»)

Hierzu ein paar Fragen mit der Bitte um Beantwortung.

1. Der städtische Waldentwicklungsplan (WEP 2011) konkretisiert die Strategien zur Waldpflege und berücksichtigt die Bedürfnisse in einem urbanen Umfeld auf Basis des kantonalen WEP (WEP 2010). Aktuell wird vom Kanton der WEP überarbeitet (WEP 2025). Der WEP 2025 soll konsequent nach den sogenannten Helsinki-Kriterien aufgebaut werden. Dies ist ein international anerkanntes Set von Kriterien zur Beschreibung der Nachhaltigkeit von Wäldern. Auch einfließen soll die vom Bund eingeforderte Fachgrundlage Ökologische Infrastruktur (ÖI). Inwieweit und in welcher Form ist die Stadt Zürich bei der Erarbeitung WEP 2025 und ÖI involviert?
2. Wird die Stadt wie 2010 den kantonalen WEP unter Berücksichtigung der Bedürfnisse in einem urbanen Umfeld den aktuellen Gegebenheiten und dem neuen Wissensstand anpassen? Wenn nein, wieso nicht? Wenn ja, wie sieht der ungefähre Ablauf formell und zeitlich aus?
3. Über den Integralen Betriebsplan Wald der Stadt Zürich wird laut Grün Stadt Zürich die Umsetzung des WEP gesichert.
 - Ist der Integrale Betriebsplan Wald öffentlich?
 - Wenn ja, wo ist der Plan zu finden?
 - Wenn nein, warum ist er nicht öffentlich?
4. Wie viel Kubikmeter Holz wurde die letzten 10 Jahre im stadteigenen Wald in Zürich gefällt und aus ihm entnommen (bitte aufgeschlüsselt nach Waldrevier sowie insgesamt nach Verwendung als "Bauholz", "Möbelholz", "Energieholz", "anderes"; in Prozent und als absolute Menge)?
5. Wie viel Kubikmeter Holz plant die Stadt Zürich in den kommenden 10 Jahren jährlich zu schlagen (bitte aufgeschlüsselt nach Waldrevier sowie insgesamt nach Verwendung als "Bauholz", "Möbelholz", "Energieholz", "anderes"; in Prozent und als absolute Menge)?
6. Wieviel Holzschlag in Kubikmetern ist pro Jahr geplant für die Zukunft (bitte Tabelle für die nächsten 10 Jahre, aufgeschlüsselt einerseits nach den einzelnen

Wäldern und andererseits insgesamt nach Verwendung in Prozenten und Totalmenge Bauholz, Möbelholz, Energieholz, anderes)?

7. Wie viel kostet die Durchführung der Holzschläge die Stadt Zürich pro Jahr und wie viel bringt der Holzverkauf ein (bitte Angaben über die letzten 10 Jahre)?
8. Wohin wurde das Holz verkauft (Land, Kanton)? Hat die Stadt Holzlieferverträge mit Abnehmer*innen? Wenn ja, bitte Angaben zu Vertragspartnern, Holzarten, jährlichen Mengen und Vertragsdauer.
9. Gibt es Erhebungen zur Kronendichte im Wald auf Stadtgebiet? Wenn ja, wie hat sich die Kronendichte in den letzten 20 Jahren entwickelt?
10. Wo hat welche Nutzung Vorrang (Förderung der biologischen Vielfalt, Holznutzung usw.) und mit welchem Anteil der Waldfläche in %? Wird eine Änderung der Flächenanteile angestrebt?

